

# **Ehrungen, Verabschiedungen und Verpflichtung der neu gewählten Mitglieder im Gemeinderat Westhausen – Benno Müller zum Ehrenbürger der Gemeinde Westhausen ernannt**

## **Ehrungen für langjährige Mitglieder des Gemeinderates Westhausen**

In der letzten Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 17. Juli 2024 durfte Bürgermeister Markus Knoblauch insgesamt sechs Mitglieder des Gemeinderats Westhausen für deren langjährige kommunalpolitische Tätigkeit ehren.

Unter ihnen waren Gemeinderätin Martina Butschek, Gemeinde- und Ortschaftsrat Franz Fischer, Gemeinderat Martin Häring und Gemeinderat Schmid, die alle für ihre 10-jährige ehrenamtliche Gremienarbeit geehrt wurden.

Gemeinderat Michael Böstler konnte an der Gemeinderatssitzung leider nicht anwesend sein - seine Ehrung wird in der nächsten Sitzung am 25. September 2024 nachgeholt.

Gemeinderat und 1. stellvertretender Bürgermeister Winfried Krieger konnte für seine 20-jährige und Gemeinderat Josef Ebert für seine 25-jährige kommunalpolitische Tätigkeit im Gemeinderat Westhausen geehrt werden.

Bürgermeister Markus Knoblauch sprach den Geehrten, die alle auch weiterhin dem Gremium angehören werden, seinen herzlichen Dank für das außergewöhnlich große Engagement zum Wohle der Gemeinde Westhausen aus und überreichte ihnen vom Gemeindetag Baden-Württemberg jeweils eine Ehrenurkunde, Ehrennadel und Ehrenstele sowie ein Geschenk der Gemeinde Westhausen. Alle haben einen großen Beitrag zur positiven Entwicklung der Gemeinde Westhausen in den letzten Jahren und Jahrzehnten beigetragen.

Im Rahmen der Ehrungen blickte Bürgermeister Markus Knoblauch auch auf die vergangenen fünf Jahre dieser Wahlperiode des Gemeinderates zurück. Die Gemeinde Westhausen könne auf sehr gute Jahre zurückblicken, betonte Knoblauch.

Viele Projekte zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger habe der Gemeinderat gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung realisiert und die Infrastruktur weiter verbessert.

Es wurden die Bereiche wie Bildung und Betreuung, Wohnen und auch Gewerbeentwicklung, der Breitbandausbau im gesamten Gemeindegebiet, verschiedenste Umbau- und Sanierungsmaßnahmen in den öffentlichen Einrichtungen der Gemeinde sowie die Spiel- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche vorangetrieben und positiv weiterentwickelt. Ebenso konnten verschiedene pflegefreie Grabvarianten auf den Friedhöfen in Westhausen und Lippach umgesetzt werden. Wichtige Projekte wurden zudem im Bereich des Klimaschutzes wie die LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung und auch beim Thema Mobilität wie z. B. das Bürgerrufauto „Wim“ auf den Weg gebracht und umgesetzt.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Knoblauch bei allen Gemeinderatsmitgliedern, die sich über viele Jahre hinweg ehrenamtlich für das Wohl der Gemeinde und ihrer Bürgerinnen und Bürger eingesetzt haben. Die stets konstruktive und gute Zusammenarbeit auf der Basis von Sachpolitik sei eine der wichtigsten Grundlagen für den Erfolg der Gemeinde Westhausen, so Bürgermeister Knoblauch. Sein großer Wunsch sei es, dass dieser Weg im neu zusammengesetzten Gemeinderat gemeinsam weitergegangen werden kann. Die Fülle und Komplexität der Aufgaben werde in den nächsten Jahren eher weiter zunehmen, weshalb es umso wichtiger sei, gemeinsam gute Entscheidungen für die Gemeinde Westhausen zu treffen.

Auch seinem Gemeindeteam sprach der Bürgermeister seinen herzlichsten Dank aus. Ohne das außerordentlich große Engagement seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wäre das Geleistete bei der Vielzahl an Projekten nicht möglich gewesen, betonte Bürgermeister Markus Knoblauch.

### **Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte und Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Herrn Gemeinderat Benno Müller**

Des Weiteren wurden vom Bürgermeister Gemeinderätin Jutta Kuch und Gemeinderat Benno Müller mit herzlichen Worten verabschiedet.

Gemeinderätin Jutta Kuch konnte leider an der Sitzung nicht anwesend sein. Sie war bei den Kommunalwahlen 2019 für die Liste „Freie Grüne Westhausen“ in den Gemeinderat gewählt worden. Bei der diesjährigen Gemeinderatswahl hatte es für Frau Kuch nicht ganz für den Wiedereinzug in das Gremium gereicht. Bürgermeister Knoblauch sprach Frau Kuch für ihre stets konstruktive Mitarbeit sowie das gute Miteinander seinen herzlichsten Dank aus.

Nach sage und schreibe über 46 Jahren im Amt wurde Gemeinderat Benno Müller mit stehendem Applaus seitens aller Anwesenden verabschiedet. Ein Urgestein, welcher vier Bürgermeister miterlebt habe, verlasse nun die kommunalpolitische Bühne und auch in Sachen Menschlichkeit werde Benno Müller eine große Lücke hinterlassen, so der Bürgermeister bei seinen Abschiedsworten.

Mit einem schwäbischen Gedicht verabschiedete Bürgermeister Markus Knoblauch Gemeinderat Benno Müller aus dem Gremium. Dieses Gedicht wurde von Anneliese Schäffler im vergangenen Jahr anlässlich des 80. Geburtstags von Benno Müller verfasst und jetzt passend zu seiner Verabschiedung aus dem Gemeinderat von Bürgermeister Knoblauch umgeschrieben.

Im Januar 1978, damals noch von Bürgermeister Paul Ott, als Gemeinderat verpflichtet, insgesamt neun Mal - darunter auch als Stimmenkönig - wiedergewählt, dies sei eine wirklich unglaublich beachtliche Leistung, so Knoblauch. Durch seinen großen Sachverstand und sein Engagement habe Benno Müller viel bewegt und zur positiven Entwicklung der Gemeinde Westhausen in den letzten Jahrzehnten beigetragen.

Als Überraschung durfte Bürgermeister Knoblauch in Anerkennung und Würdigung seiner besonderen Verdienste zum Wohle der Gemeinde Westhausen nach einstimmigem Beschluss seiner Gemeinderatskollegen Herrn Benno Müller zum Ehrenbürger der Gemeinde Westhausen ernennen. Nach Bürgermeister a.D. Herbert Witzany ist Müller nun der zweite Ehrenbürger Westhausens.

Bürgermeister Knoblauch überreichte ihm hierzu eine Ehrenurkunde, eine Dauerkarte für die nächste Badesaison in seinem geliebten Freibad Westhausen sowie seiner Frau Maria einen Blumenstrauß.

Auch erster stellvertretender Bürgermeister Winfried Krieger sowie Gemeinderatsmitglied und Ortsvorsteher Rudolf Haas bedankten sich mit emotionalen Worten seitens des Gemeinderats und des Ortschaftsrats Lippach bei Benno Müller. Es sei immer schön gewesen, mit ihm auf kommunalpolitischer Ebene zusammenzuarbeiten und jetzt verlasse „eine Legende das Gelände“.

Benno Müller, der unter großem Applaus verabschiedet wurde, bedankte sich für die tolle gemeinsame Zeit und sagte, dass der Abschied sehr schwerfalle und ihm die gute kollegiale Zusammenarbeit immer in bester Erinnerung bleiben werde. Mit über 80 Jahren sei es nun jedoch an der Zeit, das kommunalpolitische Feld Jüngeren zu überlassen. Er sei stolz auf

das gemeinsam Geleistete und hob nochmals hervor, dass die Gemeinde Westhausen eine von wenigen Kommunen sei, die jedem Kind einen Kitaplatz bieten könne. Dies zeige, dass im Bereich der Kinderbetreuung in den letzten Jahren Großes geleistet wurde und viel investiert worden sei, was ihm immer sehr wichtig war. Er wünschte dem neuen Gremium weiterhin gute Entscheidungen zum Wohle der Gemeinde Westhausen und bedankte sich bei allen Gremienmitgliedern, den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung sowie auch bei Bürgermeister Knoblauch für die stets sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.



Unser Bild zeigt von links Bürgermeister Knoblauch mit den geehrten Gemeinderatsmitgliedern Franz Fischer, Winfried Krieger, Josef Ebert, Martin Häring, Markus Schmid und Martina Butschek sowie den frischgebackenen Ehrenbürger der Gemeinde Westhausen Benno Müller (vorne Mitte) mit seiner Frau Maria sowie Ehrenbürger und Bürgermeister a.D. Herbert Witzany.

### **Verpflichtung der gewählten Gemeinderäte, Wahl der stellvertretenden Bürgermeister und Bestellung der Jugendbeauftragten des Gemeinderates**

Ebenfalls in der Gemeinderatssitzung am 17. Juli 2024 begrüßte Bürgermeister Knoblauch die neu gewählten Gemeinderäte Susanne Conradi, Harald Steidle (beide CDU und Freie Bürger), Patrick Ott, Beate Weiß (beide Freie Bürgervereinigung Westhausen), Bettina Schmid (GRÜNE) sowie die bisherigen und nun wiedergewählten Gemeinderatsmitglieder zur Verpflichtung und der daran anschließenden ersten gemeinsamen Sitzung.

Er bedankte sich bei allen Bewerberinnen und Bewerbern für die Kandidatur bei der Kommunalwahl und betonte, dass es bei der ehrenamtlichen Aufgabe des Gemeinderats um eine uneigennützigende Verpflichtung zum Wohl der ganzen Gemeinde gehe. Des Weiteren führte er aus, dass in den kommenden Jahren viele große und für die Gemeinde Westhausen sehr wichtige Projekte anstehen, mit denen sich das Gremium beschäftigen werde.

Als Willkommensgeschenk für die neu gewählten Gemeinderäte überreichte Bürgermeister Knoblauch das Jubiläums-Buch „50 Jahre Ostalbkreis“. Im Anschluss nahm er allen Gemeinderatsmitgliedern per Handschlag die Verpflichtungsformel ab und bekräftigte, dass er sich auf eine konstruktive, faire und respektvolle Zusammenarbeit freue.



Die Mitglieder des neu gewählten Gemeinderats jeweils von links:

Vordere Reihe: Bürgermeister Markus Knoblauch, Susanne Conradi, Bettina Schmid, Gabriele Schindelarz, Beate Weiß, Martina Butschek, Robert King.

Mittlere Reihe: Gerhard Weng, Winfried Krieger, Rudolf Haas, Sven Oppold, Markus Schmid, Josef Ebert.

Hintere Reihe: Christoph Lenz, Stefan Elser, Franz Fischer, Martin Häring, Harald Steidle, Patrick Ott.

Entschuldigt: Michael Böstler.

Des Weiteren wurden vom Gremium in der Sitzung vom 17.07.2024 jeweils einstimmig die stellvertretenden Bürgermeister gewählt:

1. Stellvertretender Bürgermeister: Gemeinderat Winfried Krieger
2. Stellvertretende Bürgermeisterin: Gemeinderätin Martina Butschek
3. Stellvertretender Bürgermeister: Gemeinderat Markus Schmid

Bürgermeister Knoblauch bedankte sich in diesem Zusammenhang herzlich bei seinen Stellvertretern der vergangenen Wahlperiode Winfried Krieger, Robert King und Markus Schmid für die hervorragende Unterstützung.



Von links: Bürgermeister Markus Knoblauch mit Gemeinderat Winfried Krieger (1. Stv. Bürgermeister), Gemeinderätin Martina Butschek (2. Stv. Bürgermeisterin) und Gemeinderat Markus Schmid (3. Stv. Bürgermeister).

Ebenfalls in der konstituierenden Sitzung wurden die Jugendbeauftragten des Gremiums neu bestellt: Zukünftig werden Gemeinderätin Beate Weiß, Gemeinderat Harald Steidle und Gemeinderat Gerhard Weng die Interessen der Jugendlichen in der Gemeinde vertreten. Herzlichen Dank an die bisherigen Jugendbeauftragten Martina Butschek, Markus Schmid und Sven Oppold für ihren langjährigen Einsatz.